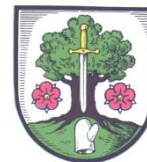


Ortsrat



Gestorf

Antrag: Umgang mit den Hochzeitsbäumen

Sachverhalt

In den vergangenen Jahrzehnten wurden in Gestorf auf Basis einer Abstimmung zwischen Realverband und Ortsrat an einigen Stellen Hochzeitsbäumen gepflanzt. Aktuell ist die Sachlage so, dass nur ein Bruchteil der Hochzeitbäume gepflegt und abgeerntet werden. Dies kann letztlich auch nicht verwundern, denn so manche Ehe existiert nicht mehr oder die Paare sind verzogen. Unabhängig davon wird teilweise das Obst unberechtigt abgeerntet. In der Folge werden die Bäume bei Beschneidungsaktionen des Realverbandes bearbeitet. Eine sachgerechte Beschneidung der Hochzeitsbäume verursacht entsprechende Kosten, die der Realverband alleine nicht dauerhaft tragen möchte. Um hier Abhilfe zu schaffen, sind verschiedene Maßnahmen denkbar:

1. Bezuschussung des Realverbandes durch den Ortsrat. Dies bedingt die Vorlage einer Rechnung. Gegebenenfalls ist dann das Obst für die Allgemeinheit freizugeben bzw. Obst könnte abgeerntet, zu Fruchtsaft verarbeitet und der Grundschule bzw. dem Kindergarten zur Verfügung gestellt werden. Ausnahme wären die Bäume, die von den Paten gepflegt werden.
2. Aktion zur Generierung neuer Patenschaften, so dass dann die Bäume von den Paten beschnitten werden.

Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Diskussion.

16.04.2024
Dr. Eberhard Brezski
Ortsbürgermeister